Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Senst

Sitzungstermin:	Montag, 06.03.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Herr Bernd Frosch

stellv. Bürgermeister
Herr Alfred Stein

Gemeinderat
Herr Maik Freder ab 19:15 Uhr
Herr Albrecht Hatton
Herr Dirk Meißner
Herr Olaf Nitze
Herr Hans-Joachim Wagner bis 19:36 Uhr

Es fehlten:

Gäste:
2 Einwohner

Verwaltung:
Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Einwohner der Gemeinde Senst. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2005

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

4. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung

- Fällung der Weide, Grundstück Dorfstraße 42, Fam. Walter
Die Fällungsgenehmigung liegt vor. Herr Walter kann die Weide selber fällen. Das Holz kann dann mit beim Osterfeuer entsorgt werden.
- LKW
Der Bürgermeister hat mit Herrn V. Rudolph Kontakt aufgenommen. Er parkt nun seinen LKW an einer anderen Stelle.
- Die angedachte Versetzung der Toreinfahrt will sich Hr. Walter nochmals überlegen.
- SRS – fehlende 2 Straßeneinläufe
Die Kontaktaufnahme durch Hr. Stein mit dem zuständigen Bauleiter der damaligen Baumaßnahme in Senst ist fehlgeschlagen. Hr. Stein wird sicher weiterhin darum bemühen.
- Der Bürgermeister hat mit GR Freder die Übernahme der Funktion TW-Vertreter besprochen. Hr. Freder hat dem zugestimmt.
- Neukalkulation Abwasserverband
GR Stein berichtet, dass die neue Kalkulation für die Jahre 2006 – 2009

vorliegt. Die erste Auswertung wurde in der Verbandsversammlung vorgestellt. Es ist aber noch keine Entscheidung für eine bestimmte Variante gefallen.

Für das Abrechnungsgebiet Senst werden die Preise fallen, resultierend aus der Tatsache, dass keine Gerichtskosten mehr enthalten sind. Bei der Grundgebühr wird es im Gebiet des gesamten Abwasserverbandes eine generelle Änderung geben. Hier wird die Durchflussmenge mit einbezogen.

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

6. **Einwohnerfragestunde**

- Hr. Ernst Schulze hat mit Hr Paul Mittag Kontakt aufgenommen. Er hat die Nutzung des Platzes für das Osterfeuer auch in diesem Jahr wieder zugesagt. Die Reste der Abholzung sollten jedoch mit verschwinden. Worauf GR Wagner erklärte, dass das Holz noch vor dem Osterfeuer abgeholt wird.
- Die Trinkwasserleitung auf dem Friedhof ist wieder in Ordnung. Der Bürgermeister erklärte, dass die Reparatur 70 € gekostet hat.

7. **Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung 2006**

19:15 Uhr – GR Freder erscheint zur Sitzung.

Die GR benötigen erst einmal einen Haushaltsplanentwurf, um über eine Konsolidierung zu diskutieren. Die Thematik wird deshalb auf die nächste Sitzung vertagt.

Dem Bürgermeister liegt ein Vorschlag zur Konsolidierung von der Verwaltung vor. Hierbei geht es um die Ausschüsse des Gemeinderates. Von allen 17 Mitgliedsgemeinden haben nur 5 Gemeinden Ausschüsse. Der Bürgermeister erklärt, dass er den Bau- und den Hauptausschuss in jedem Falle benötigt. GR Stein meinte, dass man die Ausschüsse der Ehrlichkeit halber prüfen sollte. Er wüsste nicht, dass Sitzungen der Ausschüsse statt gefunden haben. GR Hatton meint, dass keine Ausgaben getätigt wurden, wenn keine Sitzungen stattfanden.

Frau Schrödter erklärte dazu, dass dem nicht so sei, da ja Aufwandsentschädigungen für die Ausschussvorsitzenden trotzdem zu zahlen sind.

Im Rahmen der Diskussion zur Haushaltskonsolidierung sollte über die gesamte Entschädigungssatzung diskutiert werden.

GR Stein: Vielleicht sollte man das ganze Prinzip nochmals überdenken. Man sollte nichtöffentlich darüber diskutieren.

GR Hatton wies darauf hin, dass zu prüfen sein, ob die Entschädigungssatzung öffentlich oder nichtöffentlich zu diskutieren ist.

Frau Schrödter bestätigte die Öffentlichkeit dieser Satzung.

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Verkehrsflächenbereinigung
Das Straßennetz innerhalb der Ortschaft bezeichnet ein gesamtes Flurstück. Die gemeindeeigenen Straßen können keine Zuordnung erfahren, wenn diese nicht gesondert ausgemessen und als eigene Flurstücken belegt sind.
Herr Boos, AL Bauamt erklärte, dass die Sonderung in einem vereinfachten Verfahren durchgeführt werden kann, um die kommunalen Straßen und Wege (Straße nach Großmarzehns, Straße nach Pülzig, H-Weg und der Verbindungsweg hinter den Grundstücken zwischen der Straße nach Großmarzehns und dem H-Weg) herauszumessen.
Zur Anfrage, was passiert, wenn die GR diese Verkehrsflächenbereinigung nicht durchführen, erklärte Herr Boos, dass dies irgendwann gemacht werden muss. Weiterhin gibt es da noch Probleme mit den Straßenseitenräumen an der Landesstraße. Diese Problematik würde er jedoch noch ruhen lassen.
Frau Wilhelm vom Bauamt, Liegenschaften hat dazu ein Kostenangebot in Höhe von 3 T€ vorgelegt.
Da noch kein Haushaltsplanentwurf vorliegt, wird die Entscheidung zur Durchführung der Sonderung vertagt.

Anfragen der Gemeinderäte:

- Dorffeste
GR Meißner fragte nach, ob man nicht einmal mit dem Herrn Pastor Bahlmann das Gespräch suchen könnte, um seine Zustimmung für die Fällung von 2 Bäumen zu erhalten.
Diese 2 Bäume verhindern, dass man mit dem Festzelt näher an die Gemeinde heranrücken kann. Eine Ersatzpflanzung ist vorzusehen.
- Dorffest 2006
Für das Dorffest 2006 ist das 1. Juli-Wochenende vorgesehen. GR Freder bestätigt, dass das Zelt bereits bestellt ist.

Der Bürgermeister schloss um 19:35 Uhr die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 07.03.2006

Frosch
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin